

Dr. med. Anke Reißmann

Leiterin Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt
Medizinische Fakultät, Magdeburg

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1990 - 1996	Studium Humanmedizin an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
04/2002	Promotion für Humanmedizin, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
1996 - 2004	Assistenzärztin Universitätsklinikum Magdeburg
11/2004	Facharztanerkennung für das Fach Kinder- und Jugendmedizin
2004 - 2007	Fachärztin Universitätskinderklinik Magdeburg
01/2007	Schwerpunktanerkennung Kinder-Nephrologie
2007 - 2010	Oberärztin Kinder-Nephrologie, Universitätskinderklinik Magdeburg
03/2009	Schwerpunktanerkennung Neonatologie
seit 2010	Ärztliche Leiterin Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt
04/2015	Anerkennung Zusatzbezeichnung Pädiatrische Rheumatologie
2016 - 2017	Studium Epidemiologie, Berlin School of Public Health

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Epidemiologie angeborener Fehlbildungen
- „Drug Safety“ in der Schwangerschaft
- Neugeborenenhörscreening

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

seit 2015	Lehrauftrag Pädiatrische Ernährungstherapie, Hochschule Anhalt Bernburg (www.hs-anhalt.de)
seit 2016	Wissenschaftlicher Vorstand EUROCAT (www.eurocat-network.eu), Europäisches Netzwerk der Fehlbildungsregister
seit 2018	Wissenschaftlicher Vorstand ICBDSR (www.icbdsr.org), weltweites, WHO assoziiertes Netzwerk der Fehlbildungsregister

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

seit 2016 Wissenschaftlicher Beirat Arbeitsgemeinschaft Spina bifida und
Hydrocephalus (www.asbh.de), Elternselbsthilfe

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

[Stand: 26.03.2020]